

Bakterien lieben (Frauen-)Hände

METASYS Medizintechnik bietet deshalb das passende Sortiment für die Desinfektion.

Unsere Hände sind ein Paradies für Bakterien. Auf jedem Quadratmeter Haut leben bis zu 10 Millionen Bakterien, auf derselben Fläche enthält die menschliche Haut dagegen aber nur etwa 3 Millionen Zellen. Bis zu 150 verschiedene Bakterienarten besiedeln im Durchschnitt unsere Hände. Insgesamt konnten bereits über 4.700 verschiedene Arten von Händebakterien nachgewiesen werden.

Frauenhände beherbergen generell mehr Bakterienarten als Männer-



hände. Der Grund hierfür liegt möglicherweise am höheren pH-Wert der Frauenhände. In diesem „bakterienfreundlichen“ Säureniveau vermehren und gedeihen unsere kleinen Hautbewohner besser als in der sauren Umgebung der Männer.

Dabei stellen unsere natürlichen Hautbewohner gar keine Gefahr für unsere Gesundheit dar. Ganz im Gegenteil: Unsere Hautflora hemmt die Ansiedlung und Ausbreitung von Krankheitserregern. Dennoch können über die Hände bestimmte Krankheitserre-



ger übertragen werden. Vor allem Grippe- und Erkältungsviren sowie Erreger von Durchfallerkrankungen werden durch direkten Händekontakt oder beispielsweise durch das Berühren von kontaminierten Türklinken verbreitet.

Blick in die Geschichte

Um die Übertragung von Krankheiten auf diesem Weg zu stoppen, ist eine gründliche Händehygiene (Waschen und Desinfizieren) die wichtigste Maßnahme. Ihre Bedeutung zeigte Mitte des 19. Jahrhunderts erstmals der ungarische Arzt Ignaz Semmelweis auf. Er stellte fest, dass die Übertragung

von Kindbettfieber von Ärzten auf die werdenden Mütter unterbunden wurde, wenn behandelnde Ärzte vor den Untersuchungen eine Händedesinfektion mit Chlorkalk durchführten. Doch lange Zeit stieß diese Methode bei anderen Ärzten auf vehementen Widerstand. Sie wollten nicht wahrhaben, dass sie Krankheiten übertragen, anstatt diese zu heilen.

Am Rückgang der Infektionskrankheiten in den letzten 100 Jahren waren neben der Entwicklung wirksamer Impfstoffe maßgeblich auch die Einführung von allgemeinen Desinfektions- und Hygienemaßnahmen verantwort-

Dennoch: Alleine in Europa werden jährlich bis zu fünf Millionen Patienten in Krankenhäusern und anderen Gesundheitseinrichtungen mit gefährlichen Krankheitserregern infiziert. Diese sogenannten MRSA (Multiresistente *Staphylococcus aureus*) können Auslöser von Blutvergiftungen, Wundbrand oder Lungenentzündungen sein; mit gängigen Antibiotika kann ihnen oft nicht mehr Einhalt geboten werden. Ein wesentlicher Grund für das häufige Auftreten dieser Krankenhausinfektionen ist eine mangelhafte oder gar fehlende Hygiene. Alleine in Deutschland sterben jedes Jahr zwischen 40.000 und 50.000 Menschen an den Folgen die-

ser Erkrankungen. Zum Vergleich: Der deutsche Straßenverkehr fordert jährlich ungefähr 5.000 Todesopfer.

Die richtige Händehygiene

Auch in der Zahnarztpraxis gehört das Händewaschen zu den allgemeinen Regeln der Händehygiene. Dabei sollten die Hände vor Arbeitsbeginn, nach Arbeitsende, vor dem Essen sowie nach der Toilettenbenutzung gewaschen werden. Hygieneexperten empfehlen, eine hygienische Händedesinfektion vor und nach jeder Patientenbehandlung durchzuführen. Auch bei einer längeren Behandlungsunterbrechung oder beim Handschuhwechsel sollte der Griff zum Händedesinfektionsmittel nicht ausbleiben. Wichtig für eine effektive Desinfektion ist, dass die Hände während der vorgeschriebenen Einwirkzeit mit dem Desinfektionsmittel feucht gehalten werden. Diese einfachen Maßnahmen helfen, das Behandlungsteam und die Patienten vor gefährlichen Infektionskrankheiten zu schützen.

METASYS Medizintechnik bietet mit den Waschlotionen GREEN&CLEAN HW, GREEN&CLEAN HL sowie dem Desinfektionspräparat GREEN&CLEAN HD auch für den Bereich „Hände“ die passende Lösung. [DT](#)

METASYS Medizintechnik GmbH

Tel.: +43 512 205420
www.metasys.com

Mikroskop, Videoübertragung und Dokumentation aus einer Hand

HanChaDent und das prämierte Flexion Dentalmikroskop.

Das Flexion Dentalmikroskop der Fa. CJ-Optik ist das erste Dentalmikroskop, das mit dem German Design Award Special 2017 ausgezeichnet wurde. Es verfügt über eine kompakte Bauform und wartet mit neuen technischen Features auf, unter anderem mit einem medizinischen USB- sowie HDMI-Anschluss und einer Spannungsversorgung für Monitore. Die in den Kopf integrierte, lüfterlose Hochleistungs-LED mit 5.700 K (Tageslicht) ermöglicht die schattenfreie Ausleuchtung des Objekts. Dank des

neuartigen Beleuchtungskonzepts ist der Einkopplungswinkel $< 2^\circ$, womit das Licht auf den Punkt gebracht wird und sich über eine stufenlose Leuchtfeldregelung individuell einstellen lässt. Das optische System VarioFocus 200–350 mm Plan/Apo, 5-fach-Wechsler, Schwenktubus $0-180^\circ$ sowie der HD-Imaging-Port bieten die erstklassige Optik für Beobachtung und Fotografie.

Nur die Physik setzt hier objektive Grenzen. Die exzellente Korrektur und die außerordentlich

hohen Aperturen der Plan-Apochromat-Objektive bieten ein Höchstmaß an Auflösungsvermögen, Farbreinheit, Kontrast und Bildfeldebnung für Beobachtung und Mikrofotografie.

Die Konstruktion „MonoGlobe“ zeichnet sich durch einfache Handhabung aus. Der griffige Führungs- und Feststellgriff ermöglicht eine punktgenaue, „butterweiche“ Führung und Fixierung des Mikroskopkopfes mit adaptiertem 30° -Ergotubus und Strahlenteiler.

In Sachen Bildqualität und Workflow setzt das Dokumentationspaket neue Maßstäbe. Hier kann zwischen unterschiedlichen DSLM-Kameras mit APS-C oder Vollformat-Sensor gewählt werden. Mit der Sony Alpha 7R II ergibt sich die Möglichkeit, die Befunde in 4K zu dokumentieren. Durch die in dem Mikroskopkopf integrierte Spannungsversorgung entfällt das ständige Wechseln des Akkus. Der Dentalfachhandel HanChaDent ist Exklusiv-Distributor von CJ-Optik für Deutschland, Österreich und die Schweiz. Sowohl der Vertrieb als auch der Service rund um das Thema Mikroskope, Mikroskopzubehör, Lupenbrillen und Licht gewinnen dank einer stetig steigen-

den Nachfrage immer mehr an Bedeutung.

Das hervorragende Leistungsangebot der Firma HanChaDent umfasst sowohl die ausführliche und unverbindliche Beratung und Demonstration der technischen Möglichkeiten vor Ort, den kompletten Service von Mikroskopmontage bis zur Einbindung der

Signale in neue oder bestehende Systeme in Ihrer Praxis, als auch die erstklassige technische Betreuung nach dem Kauf. [DT](#)

HanChaDent

Tel.: +49 34296 43823
www.hanchadent.de



ANZEIGE

WERDEN SIE AUTOR
Dental Tribune D-A-CH Edition

www.oemus.com

Wir sind interessiert an:

- Fundierten Fachbeiträgen
- Praxisnahen Anwenderberichten
- Veranstaltungsinformationen

Kontaktieren Sie **Majang Hartwig-Kramer**:
m.hartwig-kramer@oemus-media.de
Tel.: +49 341 48474-113




From a patient to a fan:
Together we make it happen!

OEMUS MEDIA AG Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Tel.: +49 341 48474-0 · info@oemus-media.de

Optimale Sekundärprophylaxe

Interdentalbürsten CPS perio von CURAPROX.

Die sekundäre Prophylaxe stabilisiert Therapieergebnisse beispielsweise nach einer Parodontitis oder Periimplantitis. Sie ist Alltag in vielen Zahnarztpraxen.

Hier setzt CURAPROX an. Ein individuell für den Patienten erstelltes Hygieneprogramm mit hervorragenden Produkten, eine persön-



liche Betreuung sowie eine Instruktion über die Wirkungsweise der Mundhygieneprodukte sichern den Therapieerfolg. Die Produkte und Konzepte von CURAPROX sind dabei der Schlüssel für eine langfristig erfolgreiche Prophylaxe. Mit dem richtigen und regelmäßigen Gebrauch von weichen Zahnbürsten und Interdentalbürsten der Marke CURAPROX können Patienten nicht nur die sich neu bildenden Plaquestrukturen, sondern auch die ältere, strukturierte Plaque entfernen.

Sobald die aktive Therapiephase abgeschlossen ist, müssen Patienten eine bestimmte Parodontalpflege

befolgen. Häufig sind die Papillen der Paro-Patienten stark in Mitleidenschaft gezogen, auch die sogenannten Black Holes können schmerzen. Unabhängig von der Behandlung macht die Arbeit des Praxisteams nur etwa 30 Prozent des Erfolgs aus. Für die restlichen 70 Prozent sind die Patienten selbst verantwortlich.

Für Patienten mit Paro-Status eignet sich besonders die CPS perio: Diese Interdentalbürste ist rigide und weich genug, um wirklich effizient zu reinigen. Für die CPS perio wird ein stärkerer Draht verwendet als bei der CPS prime, damit die Bürsten stabil bleiben. Dank der extra langen und feinen Borsten reinigt die CPS perio auch die großen Zwischenräume bei Brücken, Kronen oder Füllungen effektiv und schonend.

Wenn das Praxisteam zusätzlich eine kalibrierte CURAPROX Interdental Access Sonde (IAP) verwendet, unterstützt eine Interdentalbürste in der richtigen Größe die Patienten bei einer optimalen Sekundärprophylaxe. Neu gibt es die IAP-Sonde auch für die CPS perio-Reihe. Die Perio Chairside Box enthält dabei CPS perio sowie IAP-Sonden zur präzisen Messung der Interdentalräume. Die Halter sind bei Bedarf wiederzuverwenden und die Sonden autoklavierbar. Das Praxisteam hat alle Größen und die IAP-Sonden direkt in Griffweite an der Behandlungseinheit.

Die Produkte sind erhältlich unter: shop.curaprox.com/de bzw. shop.curaprox.de

Curaden AG
Tel.: +41 44 7444646
www.curaprox.com



Endodontie – einfach, sicher, effizient und vorhersehbar

Das Endo-System von VDW: Endodontie mit Gelassenheit inklusive.

Gelassenheit, Sicherheit und Sorglosigkeit bei endodontischen Behandlungen – das wünschen sich Zahnärzte wie Patienten gleichermaßen. Doch die Realität sieht häufig anders aus. Denn Wurzelkanalbehandlungen gehören zu

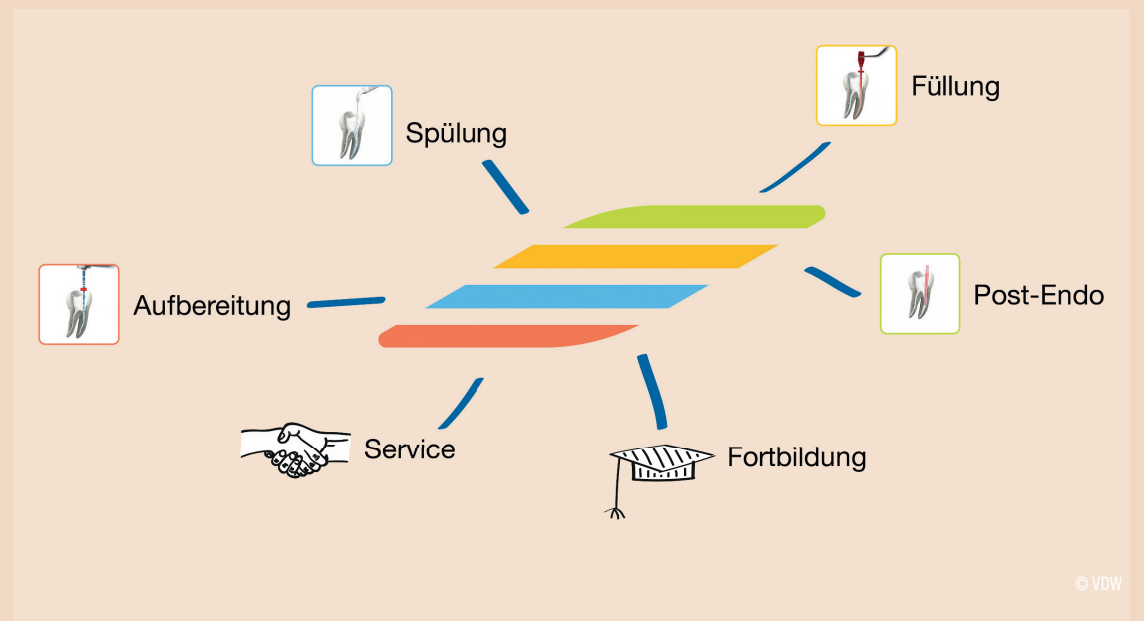
ten und Services aus einer Hand – für Ergebnisse, die einfach, sicher, effizient und vorhersehbar sind, mit mehr Gelassenheit für alle Beteiligten inklusive.

VDW Produkte begleiten den Zahnarzt durch alle Behandlungs-

leistungen ergänzen das Produktsortiment von VDW.

150 Jahre Erfahrung

Mit diesem gesamthaften Ansatz steht das VDW Endo-System für Gelassenheit inklusive – mit



den anspruchsvollsten und komplexesten zahnärztlichen Maßnahmen.

Gerade in solch herausfordernden medizinischen Situationen reicht es nicht aus, sich nur auf einzelne, voneinander losgelöste Produkte für den endodontischen Behandlungsablauf zu verlassen. Denn nur wenn die einzelnen Komponenten in allen Behandlungsschritten zusammenspielen, sind Behandlungserfolg und damit zufriedene Patienten garantiert.

Das Endo-System von VDW bietet daher einen gesamthaften Ansatz von verschiedenen Produk-

schritten – von der einfachen Wurzelkanalaufbereitung über eine effiziente Spülung und homogene 3-D-Füllung bis zur postendodontischen Versorgung. Hinter dem Endo-System stehen rund 150 Jahre Erfahrung im Bereich der Wurzelkanalbehandlung und der tägliche Anspruch von VDW, den hohen Anforderungen von Zahnärzten und Patienten stets aufs Neue gerecht zu werden. In seinem vielfältigen und anspruchsvollen Fortbildungsprogramm mit Hands-on-Kursen weltweit gibt VDW diese Expertise an Zahnärzte weiter. Umfassende Service- und Beratungs-

knapp 150 Jahren Erfahrung und starken Innovationen in der Endodontie. Dank Sicherheit in der Anwendung, überzeugender Wirtschaftlichkeit und vorhersagbarer Ergebnisse können sich Zahnarzt wie Patient entspannen und vollkommen auf die erfolgreiche Behandlung konzentrieren. **DT**

VDW GmbH
Tel.: +49 89 62734-0
www.vdw-dental.com



ANZEIGE

GREEN&CLEAN HD zur hygienischen Händedesinfektion

- > hochwertiger Alkohol verhindert Austrocknung der Haut
- > parfümfrei
- > erhält den natürlichen pH-Wert der Haut
- > dermatologisch getestet



METASYS
info@metasys.com | www.metasys.com



WIR FÜR DICH
NEXT TO YOU

14 | INTERNATIONALES WINTERSYMPOSIUM

Robinson Club Alpenrose, Zürs am Arlberg

27.-31. März 2019

UPDATE IMPLANTOLOGIE

GIPFELTHEMA:

Komplikationen meiden, Komplikationen meistern

Der Berg ruft!

Wir laden Sie zum 14. traditionellen Wintersymposium nach Zürs am Arlberg ein. Praxisrelevante Themen und Workshops sowie das legendäre DGOI-Feeling runden Ihren Aufenthalt ab - seien Sie mit dabei!

Jetzt anmelden!
www.update-implantologie.de

Deutsche Gesellschaft für Orale Implantologie e.V. (DGOI)

Wilderichstraße 9 | 76646 Bruchsal | Phone +49 (0)7251 618996-0 | E-Mail mail@dgoi.info | www.dgoi.info